

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 10: Alternative Energien

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe, Volumen	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Landkreis Aichach-Friedberg Landratsamt, Münchner Strasse 9, 86551 Aichach	Fachoberschule Landkreis Aichach-Friedberg (D) Hauptnutzfläche: ca. 2500 m ²	Realisierungswettbewerb selektiv mit 30 Teilnehmenden Preissumme: 72 000 Euro
Ufficio federale del materiale dell'esercito e delle costruzioni	Aeroporto militare di Locarno-Magadino TI adattamento e ampliamento delle infrastrutture	Gesamtleistungswettbewerb
Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Strasse 35, D-90744 Fürth Tel. +49 911/974 26 60	Neugestaltung Fussgängerzone Fürth (D) Bereich Schwabacherstrasse zwischen Maxstrasse und Kohlenmarkt mit angrenzenden Seitenstrassen	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb im Bewerbungs-(Los)verfahren mit 40 Teilnehmern; Preissumme: 81 900 Euro
Ville de Lausanne, direction des travaux, service d'architecture Rue Beau-Séjour 8, case postale 2100, 1002 Lausanne, tél. 021/315 56 61 (J.-P. Cuplin), fax 315 50 05	Halle pour véhicules, Malley VD	mandat d'études parallèles avec trois groupement au maximum; honoraires: 10 000 fr. par groupe
NEU Oberstufenschule Bonstetten Schulsekretariat Oberstufenschule, Schachenstrasse 105, 8906 Bonstetten	Neubau Oberstufenschulhaus Bonstetten ZH Nutzfläche: 1650 m ²	Projektwettbewerb selektiv mit maximal 7 Teams
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Leipzig, Sachgebiet H3, Frau Richter, Schongauerstrasse 7, D-04329 Leipzig, Tel. +49 341/255 50 00	Erweiterungsbau Deutsche Bücherei Leipzig (D) Bauwerksplanung, Freianlagenplanung und Gestaltung Bücherturmfassade	Offener Realisierungswettbewerb in 2 Phasen mit 25 Teilnehmenden in der 2. Phase; Preissumme: 166 500 Euro
NEU Politische Gemeinde Berg Präsidium Oberstufe Berg, Holderenstrasse 20, 8572 Berg	Mehrzweck-Doppeltturnhalle Berg TG	Projektwettbewerb selektiv mit 8 bis 12 Architekturbüros Entschädigung: 4000 Fr. pro Team
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Immobilien Betreuung: Arge Süd-Park, c/o Buchhofer Barbe, Florastrasse 49, 8008 Zürich, Tel. +41 1/422 60 40, Fax 422 70 90, bbag@bluewin.ch	Süd-Park Basel Überbauung mehrerer Baufelder (Hochhaus möglich) am Bahnhofplatz Süd; 50 000 m ² Bruttogeschossfläche	Studienauftrag selektiv mit maximal 8 Teams
Freistaat Bayern Staatliches Hochbauamt München, Seeaustrasse 2, D-80538 München Betreuung: Thomas Jenkel, Tel. +49 89/21 23 22 76, Fax 21 23 22 82	Neubau Museum, München (D) Museum für die Sammlung Udo und Anette Brandhorst; 3300 m ² Ausstellungsfläche	Realisierungswettbewerb selektiv mit 25 Teilnehmern, davon zugelassen: Chipperfield, Piano, Moneo, Ortner u. Ortner, Piano, Staab
Freistaat Bayern Staatliches Hochbauamt München, Seeaustrasse 2, D-80538 München Herr Pöllmann, Tel. +49 89/21 23 22 85, Fax 21 23 22 65	«Stiftsbogen», München (D) Städtebauliche Planung für Polizeidienststelle, Wohnungen und Studentenwohnplätze, öffentliche Grünfläche	Realisierungswettbewerb selektiv (Losverfahren) mit 36 Teilnehmenden, davon 6 Zuladungen; Preissumme: 65 500 Euro
NEU Einwohnergemeinde Buttisholz Planungskommission für Schulbauten, Gemeindegkanzlei, Oberdorf 4, 6018 Buttisholz	Doppeltturnhalle / Schulhauserweiterung Buttisholz LU	Projektwettbewerb selektiv
Gemeinde Wünnewil-Flamatt Dorfstrasse 22, 3184 Wünnewil	Erweiterung Orientierungsschule Wünnewil FR Umbau und Erweiterung um ca. 35 Räume	Studienauftrag selektiv mit fünf Teilnehmenden in der ersten und voraussichtlich zwei Teilnehmenden für die Weiterbearbeitung
Stadt Baden Entwicklungsplanung, Postfach, 5401 Baden Tel. 056/200 82 94, Fax 200 82 93, entwicklungsplanung@baden.ag.ch	Neugestaltung Theaterplatz Baden AG Projektierung unterirdisches Parking mit Neugestaltung Theaterplatz als Erweiterung der Fussgängerzone	Projektwettbewerb Preissumme: 120 000 Fr.
Stadtgemeinde Salzburg Betreuung: Johannes Schallhammer, Priesterhausgasse 18, A-5020 Salzburg, Tel. +43 662/87 56 97-0, Fax 87 56 97-20, schallhammer@aon.at	Uni-Park Nonntal, Salzburg (A) Stadtteilentwicklungskonzept und unterschiedlich detaillierte Bebauungskonzepte	Offener städtebaulicher Wettbewerb mit Realisierungsteilen in zwei Stufen Preissumme: 132 000 Euro

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Messen mit Laser

DISTO™
THE ORIGINAL



Erhältlich im Fachhandel

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Tel. +41 1 809 33 11
Fax +41 1 810 79 37

www.disto.com

Leica
Geosystems

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine	
Fachpreisgericht: Meyer-Sternberg, München; Glaser, München; Diezinger, Eichstätt; Neumann, Altkirch	Architekten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens		11.03.02 (Bewerbung) 20.06.02 (Abgabe)	
keine Angabe	Architekten und Ingenieure	Alle weiteren Angaben unter www.shab.ch	12.03.02 (Bewerbung)	
Fachpreisgericht: Pesch, Herdecke; Thomas, Nürnberg; Dürschinger, Fürth; Aufmkolk, Nürnberg; Krause, Fürth; Häuser, Ansbach	Architekten, Stadtplaner/Raumplaner bzw. Landschaftsarchitekten mit Sitz im EWR oder WTO-Vertragsstaaten	Formlose schriftliche Bewerbung mit Nachweis der beruflichen Qualifikation in anonymisiertem Briefumschlag	12.03.02 (Bewerbung) 10.06.02 (Abgabe)	
keine Angabe	architectes autorisés à pratiquer en Suisse		12.03.02 (Bewerbung) 28.05.02 (Abgabe)	
Fachpreisgericht: L. Maraini, Baden; M. Hitz, St. Gallen; R. Gut, Bonstetten, R. Nägeli, Stadel b. Niederglatt	Architekten	Bewerbungsunterlagen gegen adressierten und frankierten Briefumschlag C4	15.03.02 (Unterlagen) 28.03.02 (Bewerbung) Juni 02 (Abgabe)	
Fachpreisgericht: M. Arat, Stuttgart; D. Becker, Dresden; P. Conradi, Stuttgart; P. Froehlich, Bonn; U. Hestermann, Erfurt; E. Luetke Daldrup, Leipzig	Architekten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Unterlagen gegen Schutzgebühr von 125 Euro	15.03.02 (Anmeldung) 29.05.02 (1. Stufe) 26.09.02 (2. Stufe)	
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Bewerbungsunterlagen gegen adressierten und frankierten Briefumschlag C4	16.03.02 (Bewerbung) 09.06.02 (Abgabe)	
Fritz Schumacher (Vorsitz), Heiko Achilles, Marc Angéllil, Jürg Conzett, Dorothee Huber, Flora Ruchat, Johannes Schaub, Felicitas Siebert, Thomas Wetzel	Teams mit ausgewiesenen Fachleuten aus Städtebau, Architektur, Ingenieurwesen, Fachplanung, Ökonomie u. Qualitätssicherung	Bewerbungsunterlagen mit frankiertem Rückantwortcouvert C4 beim Veranstalter oder unter www.suedparkbasel.ch	19.03.02 (Bewerbung) Sept. 02 (Abgabe)	
F. Auer, K. Bachmann, A. von Branca, B. von Busse, U. Kissler, G. Schmidt, C. Thalgot, alle München; H. Deubzer, Berlin; G. Domenig, Graz; T. van den Valentin, Köln	Architekten mit ausgewiesener Erfahrung im Museumsbau; fünf Nachwuchsarchitekten unter 35 Jahre	Unterlagen schriftlich bestellen mit Stichwort «Wettbewerb Sammlung Brandhorst»	20.03.02 (Bewerbung)	
G. Benedek, C. Fingerhuth, Th. Hugues, B. Landbrecht, H. Rattinger, E. Geipell, G. Schmidt, C. Thalgot, W. Prechter	Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten; ohne regionale Beschränkung	Nähere Angaben zum Bewerbungsverfahren beim Veranstalter	20.03.02 (Bewerbung)	
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Ausschreibungsunterlagen gegen adressierten und frankierten Briefumschlag C4	22.03.02 (Bewerbung) 19.07.02 (Abgabe)	
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Programm und Anmeldeformular auf schriftliche Bestellung oder online unter www.majarch.ch/html/wuennewil.htm	22.03.02 (Unterlagen) 24.05.02 (Bewerbung)	
Stadt Baden: J. Bürge, M. Bill, M. Greber, R. Wegmann; Externe: B. Burren, S. Rotzler, B. Huber, B. H. Erat	Planungsteams von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten	Anmeldung per Post oder E-Mail; Unterlagen können später für 300 Fr. abgeholt werden. Näheres auch: www.baden.ch	22.03.02 (Anmeldung) 05.07.02 (Abgabe)	
Bächer, Darmstadt; Botti, München; Consolascio, Zürich; Riegler, Graz; Scheifinger, Wien; Frühauf, BM: BWK; Chromy, BIG; Salhofer, Hypobank; Schaden, Bürgermeister	Architekten	Unterlagen online unter http://unipark.stadt-salzburg.at oder gegen 75 Euro auf CD-ROM	22.03.02 (Abgabe)	

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



BWA Bausystem

Für Überdachungen von Fahrrädern und Gütern. In diversen Anordnungen. Leichtigkeit, Durchblicke und eine sanfte Wellenbewegung der Dächer. Bräm Wassmer Architekten Zürich/München. Modell und Marke international geschützt. Mehr Informationen:

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Velopa AG, Limmatstrasse 2, Postfach, CH-8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 94 00, Telefax 056 417 94 01, marketing@velopa.ch

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

NEU Baudirektion der Stadt Luzern Hirschengraben 17, 6002 Luzern Tel. 041/208 85 88, Fax 208 86 95, karl.brassel@stadtluzern.ch	Hallenbad Luzern Neubau auf dem Areal des Strandbads Tribtschen	Projektwettbewerb
NEU Schulgemeinde Tägerwilen Schulsekretariat der Primar- und Oberstufe Tägerwilen, Lindenstrasse 7, 8274 Tägerwilen, Tel. 071/669 38 60, Fax 669 38 62	Erweiterung Oberstufenschulanlage / Neubau Dreifachturnhalle, Tägerwilen TG	Projektwettbewerb selektiv mit maximal 25 Teilnehmenden Preissumme: 80 000 Fr.
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen Stadtbaudirektion Zofingen, Tel. 062/745 72 00, Fax 745 73 00, stadtbaudirektion@zofingen.ch	Parkanlage Rosengarten Zofingen AG Evariste-Mertens-Preis 2002 für die Umwandlung des ehemaligen Friedhofs Rosengarten in eine Parkanlage	Projektwettbewerb für junge Landschaftsarchitekten und -architektinnen Preissumme: 12 000 Fr.
NEU Baudepartement des Kantons Schwyz Hochbauamt, Steistegstrasse 3, Postfach 1252, 6430 Schwyz Sekretariat: Metron, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg	Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau SZ Neubau mit Aussensportanlage	Projektwettbewerb selektiv mit 15 Teams für Gesamtplanerleistung
Gemeindeverwaltung Feltre Betreuung: Architektenpartnerschaft Thomas Simma, Freiheitsstrasse 50, I-39100 Bozen, Tel. +39 471/26 21 61, Fax 40 93 72, ap.simma@dnet.it	Feltria Urbs, Feltre I Planungen zur Aufwertung der Altstadt	Ideenwettbewerb offen Preissumme (inkl. Spesenvergütung): 74 800 Euro
Graphisoft R&D Rt.; Betreuung: Graphidea 2002, Association of Hungarian Architects, Ötpacsirta u. 2., H-1088 Budapest VIII, Tel. +36 1/318 24 44, Fax 318 46 99, meszor@axelero.hu	Graphisoft Park Conference Center, Budapest (H)	Ideenwettbewerb offen Preissumme: 53 000 US\$
City of Ljubljana, Slovenian Railways	Passenger Center, Ljubljana (Slowenien) Städtebaulicher Entwurf für den Bereich des «Passenger Center Ljubljana»	Städtebaulicher Wettbewerb
Stadt Wil Ressort Bau, Umwelt, Verkehr Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil	Gestaltung Allee, Wil SG Künftige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen Schwanenplatz und Bahnhofplatz	Projektwettbewerb Preissumme: 90 000 Fr.
Pilkington in Zusammenarbeit mit Architecture Today	«Glasshouse», Lathom Lancashire (GB) Wohnhaus in ländlicher Umgebung, das die architektonischen Möglichkeiten von Glas ausnutzt und demonstriert	Ideenwettbewerb für Studierende und junge Architekten Preissumme: 35 000 Euro

Preise

Schweizer Hotelier-Verein, 031/370 41 11, GastroSuisse, 01/377 53 53, Schweiz Tourismus (01/288 13 16), Icomos Schweiz (Eingabeadresse), c/o kant. Denkmalpflege, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern, 041/228 53 05	Das historische Hotel/Restaurant des Jahres 2003	keine Angabe
Centre de Documentació del Centre Cultural Contemporània de Barcelona (CCCB), Institut Français d'Architecture, Netherlands Architecture Institute, The Architecture Foundation	Europäischer Preis für städtischen öffentlichen Raum	Ehrenhalb verliehener Preis in Form einer Urkunde und Gedenktafel
Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern Abt. Energiewirtschaftsamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern Tel. 031/633 38 47, Fax 633 38 50, walter.kubik@bve.be.ch	Berner Minergiepreis	Gesamtpreissumme: 50 000 Fr.

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Planschachteln
für eine saubere und übersichtliche Planablage.
In Weiss ab Lager lieferbar.
Farben auf Anfrage.
Mit Firmen- oder Objekt-Aufdruck möglich.





**Rufen Sie an !
Fordern Sie weitere
Unterlagen mit
Preisliste an.**

PEG Kartonagen AG
Birmensdorferstrasse 20
CH – 8902 Urdorf
Tel. 01 / 734 02 22
Fax 01 / 734 09 27
www.peg-kartonagen.ch
info@peg-kartonagen.ch

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
K. Bieder (Vorsitz), J.-P. Deville, B. Weishaupt, D. Marques, S. Hubacher, R. Mühlethaler, J. Kleiner, F. Aries, W. Grüter, W. Häfliger, M. Lussi, B. Bollier, K. Brassel	Architekten mit Sitz in der Schweiz	Schriftliche Anmeldung unter gleichzeitiger Bezahlung von Fr. 500.- und Nachweis der Teilnahmeberechtigung	25.03.02 (Anmeldung) 22.07.02 (Abgabe)
Rolf Himmelberger (Vorsitz), Tägerwilen; Marcel Zwingg, Tägerwilen; Evelin Enzmann, Zürich; Raimund Blödt, Konstanz; Markus Bollhalder, St. Gallen	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	2 Bewerbungsverfahren zur Wahl (Skizze oder Referenz); Bewerbungsunterlagen auch unter www.oberstufe-taegerwilen.ch	05.04.02 (Bewerbung) Aug. 02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: Robert Gissing, Luzern; Brigitte Nyffenegger, Zürich; Rainer Zulauf, Baden	Landschaftsarchitekten bis zum abgeschlossenen 35. Altersjahr mit Sitz in der Schweiz	Unterlagen beim Stadtbauamt Zofingen	28.03.02 (Abgabe)
keine Angabe	Interdisziplinäre Teams mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Unterlagen gegen frankiertes Rückantwort-couvert bei Metron mit Vermerk «PHZ-Schwyz» oder unter www.metron.ch	09.04.02 (Bewerbung) 09.08.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten und Ingenieure mit Sitz in der EU oder der Schweiz	Unterlagen auf Anforderung per Brief, Fax oder E-Mail gegen Nachweis von 180 Euro Teilnahmegebühr	11.04.02 (Abgabe)
Eric van Egeraat, Axel Schultes, Jaques Rougerie, István Schneller, Tomás Nagy	Architekten international	Ausführliche Informationen unter www.graphideas.com	15.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten und Stadtplaner mit Sitz in der EU, Slovenien, Ungarn, Kroatien oder der Schweiz	Ausschreibungstext in Englisch als pdf-Dokument unter www.arhiforum.com	15.05.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: M. Jauch, Luzern; K. Huber, St. Gallen; Sibylle Aubort Raderschall, Meilen; P. Hotz, Zürich; H. Blank, Hochbauamt Wil; W. Binotto, St. Gallen	Planer oder Teams aus verschiedenen Fachrichtungen mit Sitz in der Schweiz oder Vertragsstaat Gatt/WTO	Unterlagen kostenlos unter www.stadtwil.ch oder gegen 100 Fr. beim Bausekretariat der Stadt Wil	24.05.02 (Abgabe)
Pekka Helin, Helsinki; Sergey Kisselev, Moskau; Ian Ritchie, London; Matthias Sauerbruch, Berlin; Elias Torres, Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	Studierende und junge Architekten, die bis zum 31. Mai 2002 das 30. Altersjahr nicht überschritten haben	Informationen und Anmeldeformular online unter www.pilkington.com/glasshouse	31.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Historische Hotels und Restaurants aus der ganzen Schweiz, gut erhalten und gepflegt, kürzlich restauriert oder erweitert	Telefonische Auskünfte bei Veranstaltern oder R. Flückiger (031/321 60 89)	22.03.02 (Abgabe)
keine Angabe	In den Jahren 2000 oder 2001 realisierte Umgestaltung oder Schaffung öffentlicher Räume ex novo	Eingabeadresse: CCCL, Montalegre 5, E-08001 Barcelona, Tel. +34 93/306 41 00, Fax 306 41 01, centredoc@cccb.org	31.03.02 (Abgabe)
Jean-Pierre Müller (Vorsitz), Maria Zurbuchen, Rudolf Glesti, Kurt Hildebrand, Walter Hunziker, Hans Ulrich Schärer, Karl Viridén, Walter Kubik	Energetisch wegweisende Sanierungen und Neubauten	Reglement online unter www.wea.bve.be.ch/index_d.html	14.08.02 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

3D-Simulationen für anspruchsvolle Architekturprojekte,
Planung und Immobilienmarketing
www.visualisierung.ch

MATHYS-AGV - Technopark Zürich

Verlangen Sie unsere Dokumentation:
Tel. 01-445 17 55 / info@visualisierung.ch

Erweiterung Kunstmuseum St. Gallen

Die Stadt St. Gallen und die Gesellschaft für einen Ergänzungsbau des Kunstmuseums St. Gallen führten einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren durch zur Erlangung von Entwürfen für einen zeitgenössischen Kunstmuseum-Ergänzungsbau. Zudem waren Aussagen über den unmittelbar angrenzenden Aussenraum und über mögliche Modifikationen in der bestehenden Substanz zu machen. Die Grösse der Erweiterung soll netto 1000 m² Ausstellungsfläche und 500 m² Depotfläche betragen. Von 140 eingereichten Projekten wurden 139 zur Beurteilung zugelassen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten und ausführen zu lassen.

1. Rang / 1. Preis (40 000 Fr.):
Baumann Buffoni Roserens, Zürich
2. Rang / 2. Preis (35 000 Fr.):
Sergej Klammer und Christof Bhend, Zürich; Mitarbeit: Barbara Hurschler
3. Rang / 1. Ankauf (12 000 Fr.):
Heinz Tesar, Wien; Mitarbeit: Jens Boettner und Marc Tesar; Fachberatung: Christoph Stäheli
4. Rang / 2. Ankauf (7000 Fr.):
Elmar Hasler, Altstätten; Mitarbeit: Marco Franzmann, Oliver Kaps, Mateauz Kropopp
5. Rang / 3. Ankauf (5000 Fr.):
Christ und Gantenbein, Zürich; Mitarbeit: Elli Mosayebi, Hans-Lukas Fehr; Haustechnik: B & G Ingenieure, Zürich
6. Rang / 3. Preis (10 000 Fr.):
Dürig und Rami, Zürich; Michel Gübeli, Gusung Lim; Haustechnik: Amstein und Walthert, Zürich; Bauingenieur: Minikus, Witta, Voss, Zürich
7. Rang / 4. Preis (6000 Fr.):
Friedrich Biefang, Nürnberg; Mitarbeit: Roland Bachmann, Kurt Weber; Fachberatung: Bernard Lorenz
8. Rang / 5. Preis (5000 Fr.):
Jan Schneck, Hannover; Mitarbeit: Tatjana Sabljo, Thomas Metz; Freiraumplanung: Uta Krause, Hannover; Tragwerksplanung: Dr. Krause, Hannover

Fachpreisgericht: Marie-Claude Bétrix, Roland Gnaiger, Ueli Laedrach, Thomas Vogel, Heinz Horat, Katharina Steib, Quintus Miller

Sachpreisgericht: Elisabeth Beéry, Stadträtin und Vorsteherin Bauverwaltung (Vorsitzende); Heinz Christen, Stadtpräsident; Roland Wäspe, Konservator Kunstmuseum; Martin Hitz, Stadtbaumeister; Meinrad Hirt, Stadtbaumeister-Stv.; Gesellschaft für einen Ergänzungsbau des Kunstmuseums: Hans-Peter Müller, Präsident, und Thomas Eigenmann

Gesamtsanierung Bernerhof, Bern

Das Bundesamt für Bauten und Logistik führte einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durch mit dem Ziel, eine architektonisch, betrieblich und denkmalpflegerisch optimale Lösung für die Umnutzung und Sanierung des Bernerhofs zu finden. Von den insgesamt 46 Bewerbungen wurden 14 Teams zur Teilnahme eingeladen. Alle Teilnehmer erhielten eine feste Entschädigung von 8000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang / 1. Preis (38 000 Fr.):
Flury P. und Graf Stampfli Jenni, Solothurn; Bauingenieur: WAM Partner, Bern; Elektroingenieur: Bering, Bern; HLK-Ingenieur: Roschi und Partner, Ittigen
 2. Rang / 2. Preis (28 000 Fr.):
Müller und Partner, Kollhoff H., Bern; Bauingenieur: Hartenbach und Wenger, Bern; Elektroingenieur: Binder P., Bern; HLK-Ingenieur: Luco, Bern
 3. Rang / 3. Preis (26 000 Fr.):
Bauart, Bern; Bauingenieur: Marchand und Partner, Bern; Elektroingenieur: CSP Meier, Bern; HLK-Ingenieur: Rieben M., Wabern
 4. Rang / 4. Preis (16 000 Fr.):
Matti Ragaz Hitz, Liebefeld, mit Häfliger und von Allmen, Bern; Bauingenieur: WAM Partner, Bern; Elektroingenieur: CSP Meier, Bern; HLK-Ingenieur: Strahm, Ittigen
- Fachpreisgericht: Franco Poretti (Vorsitz), Bundesamt für Bauten und Logistik; Roland Flückiger,

Stv. Denkmalpfleger der Stadt Bern; Max Germann, Altdorf; Dieter Jüngling, Chur; Nicole Christe, Bundesamt für Bauten und Logistik; Markus Peter, Zürich; Sachpreisgericht: Jules Busslinger, Stv. Generalsekretär, Eidg. Finanzdepartement; Andreas Hostettler, Eidg. Finanzverwaltung

Kantonales Spital Sursee- Wolhusen LU

Die kantonalen Spitäler Sursee-Wolhusen versorgen als Betrieb der erweiterten Grundversorgung den gesamten peripheren Teil des Kantons Luzern. Das Spital Wolhusen wurde in den 70er-Jahren vom Berner Architekturbüro Itten und Brechbühl geplant und realisiert. Das wohlproportionierte und gut gestaltete Ensemble mit Personalhäusern und dem eigentlichen Spitalbau ist weit ins Entlebuch sichtbar.

Die Aussenhülle des Spitalgebäudes weist heute eine Reihe von Schwachstellen und gravierenden Mängeln im Bereich der vorgefertigten Fassadenelemente auf. Deshalb führte das kantonale Hochbauamt einen Studienauftrag im selektiven Verfahren durch. Für die zweite Stufe wurden von insgesamt 26 Bewerbungen fünf Planerteams ausgewählt. Jedes Team erhält eine pauschale Entschädigung von 30 000 Franken. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das Projekt *Meletta und Strebel und Zangger, Luzern*, zur Weiterbearbeitung. Die weiteren Projekte wurden eingereicht von: Fischer, Zug; P. und J. Quarella, St. Gallen; Brunnschweiler und Heer, Zug; Lüscher Bucher Theiler, Luzern

Fachpreisgericht: Urs Mahlstein, Kantonsbaumeister Luzern (Vorsitz); Marcel Ferrier, St. Gallen; Franz Romero, Zürich; Karl Menti, Meggen

Sachpreisgericht: Benno Fuchs, Spitaldirektor, Wolhusen; Roland Meier, Chef technischer Dienst Spital Wolhusen; Franz Müller, Abteilungsleiter Hochbauamt Luzern; Markus Schaller, Projektleiter Hochbauamt Luzern

Mehrzweckhalle Rietheim AG

Die Einwohnergemeinde Rietheim führte einen Studienauftrag auf Einladung durch zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer Mehrzweckhalle. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das Projekt von *Thomas Schneider, Döttingen*, zur Weiterbearbeitung. Die drei anderen zum Studienauftrag eingeladenen Teilnehmer waren Benati und Schlicht aus Zürich, Buser und Partner aus Zurzach sowie Guido Zimmermann aus Leibstadt.

Fachpreisgericht: Franz Gerber, Aarau; Werner Schibli, Aarau
Sachpreisgericht: Rudolf Nydegger (Vorsitz), Gemeindeammann; Heinz Gretener, Vizeammann; Beat Rudolf, Gemeinderat; Eva Schläpfer, Gemeinderätin; Christian Schneider, Gemeinderat; Rolf Gross, Finanzkommission; Urs Winter, Schulpflege; Thomas Schmid, Lehrer und Rektor

Wettingen; Mitarbeit: Walter Molinario, Justina Egli, Sabine Mauthe, Mathias Erdin, Patrik Steffen, Urs Sigrist

Die weiteren drei Teilnehmer am Studienauftrag waren:

Architectonica, Rüschtikon
Frei und Ehrensperger, Zürich
Verantwortlich: L. Ehrensperger
Dürig und Rami, Zürich; Mitarbeit: Gilbert Isermann, Michel Gübeli

Preisgericht: Gisela Gysel, Präsidentin Planungsausschuss, Gemeinderätin (Vorsitz); Theophil Bucher, Vizepräsident Planungsausschuss, Direktor Arabella Sheraton Atlantis Hotel, Zürich; Peter Hugi, Mitglied Planungsausschuss, Direktor Hotel-Restaurant Belvoir, Rüschtikon; Hansruedi Schneider, Mitglied Planungsausschuss, Gemeinderat; Martin Spühler, Architekt, Zürich

Erweiterung Hotel- Restaurant Belvoir, Rüschtikon ZH

Die Aktiengesellschaft Belvoir Rüschtikon erteilte an sieben Architekturbüros Studienaufträge zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Hotel Belvoir. Jeder Teilnehmer erhält als feste Entschädigung 7000 Franken. Da eines der eingeladenen Teams keinen Beitrag eingereicht hat, wurde ein Teil der vorgesehenen Entschädigung als Anerkennung auf die Ränge 1 bis 3 aufgeteilt. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (3000 Fr.):

Tilla Theus und Partner, Zürich;
Verantwortlich: Tilla Theus; Mitarbeit: Martin Langer, Peter Sommerhalder

2. Rang (2000 Fr.):

Armando Meletta und Ernst Strebler und Josef Zangger, Zürich;
Mitarbeit: Isabelle Anderhalden, Armin Vonwil

3. Rang (1000 Fr.):

Fugazza Steinmann und Partner,

STELLENANGEBOTE

Hochbauzeichner/-in

Renommiertes Büro im Raum Südostschweiz sucht eine/n engagierte/-n und leistungsfähige/-n Hochbauzeichner/-in

Voraussetzung:
gute CAD-Kenntnisse

Bewerbung an:
Chiffre K 87761 B, Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach 1162,
9001 St. Gallen

Schweizerisches Korps für humanitäre Hilfe (SKH)
Corps suisse d'aide humanitaire (CSA)
Corpo svizzero di aiuto umanitario (CSA)
Swiss Humanitarian Aid Unit (SHA)
Cuerpo suizo de ayuda humanitaria (CSA)



Das Schweizerische Korps für humanitäre Hilfe (SKH) ist ein Mittel der Humanitären Hilfe des Bundes für direkte Aktionen und die Unterstützung internationaler Organisationen durch Spezialisten. Das SKH ist ein Milizkorps; zurzeit sind über 100 Korpsangehörige aus verschiedenen Fachgruppen in über 30 Ländern der Welt zugunsten notleidender Menschen tätig.

Zur Aufstockung unseres Personalpools sind wir in der Fachgruppe Bau auf Spezialisten angewiesen, welche uns für die Realisierung der verschiedenartigsten Projekte zur Verfügung stehen. Es handelt sich um zeitlich befristete Einsätze im Ausland, zurzeit vor allem in Zentralasien. Im Speziellen suchen wir:

Baufachleute im allgemeinen Tief- und Strassenbau

- Bauingenieure
- Baumeister
- Bauführer und Bauleiter (Strassenbauer)

Anforderungen: Als Schweizer Bürger oder Ausländer mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein (Niederlassung C) haben Sie eine anerkannte Fachausbildung abgeschlossen und weisen mindestens 5 Jahre Berufserfahrung vor. Sie verfügen vorzugsweise über 2 Jahre Arbeitserfahrung im Ausland. Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Initiative, Flexibilität und eine selbständige effiziente Arbeitsweise aus. Sie haben ein Flair für den Umgang mit Menschen, sind bereit Führungsverantwortung zu übernehmen und interessieren sich für andere Kulturen. Sie sprechen gut Englisch mit Französischkenntnissen; weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Sie sind für Einsätze von 6-12 Monaten verfügbar.

Wenn Sie sich für eine Aufnahme in den Personalpool des SKH interessieren und die Anforderungen erfüllen, laden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung oder zu einem persönlichen Erstgespräch ein. Senden Sie dazu bitte einen zweiseitigen Lebenslauf an

DEZA, Sparte Humanitäre Hilfe und SKH
Sektion Personal SKH, Frau Edith Kramer, Freiburgstrasse 130, 3003 Bern,
Telefon 031 322 31 24; Fax 031 324 16 94
Weitere Informationen über das SKH finden Sie im Internet unter:
www.skh.ch



DIREKTION FÜR ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENARBEIT DEZA
DIRECTION DU DEVELOPPEMENT ET DE LA COOPERATION DDC
DIREZIONE DELLO SVILUPPO E DELLA COOPERAZIONE DSC
SWISS AGENCY FOR DEVELOPMENT AND COOPERATION SDC
AGENCIA SUIZA PARA EL DESARROLLO Y LA COOPERACION COSUDE